



JUNI/JULISPIELPLAN

2023

THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
DO 1	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30–22:00 MUSIKTHEATER Angels in America Eötvös/Mezei/Kushner // Kelley/Moses 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00–21:10 SCHAUSPIEL Bienen. Ein Naturschauspiel Rothenhäusler/Schlesinger // Rothenhäusler 21€/9€ erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Öffentliche Probe: Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa 12€/9€ erm.
FR 2	15:30–17:15 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 7,50€	19:30 Einführung 20:00–21:15 GASTSPIEL Wölfinnen Ein Kammerspiel von Hans König 23€/9€ erm.	16:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
	17:30 Einführung 18:00–22:15 SCHAUSPIEL Das achte Leben (Für Brilka) Haratischwili // Zandwijk 38/33/28/23/17/12€ / 9 € erm.	<i>Theater Bremen unterwegs</i> TANZ (Little) Mr. Sunshine Akika / Unusual Symptoms im MKC Templin	MUSIKTHEATER / JUNGE AKTEUR:INNEN 18:00 Treffpunkt Brauhaus Fundstadt (Premiere) Audiovideo-Walk von HIATUS 10€/7€ erm.
SA 3	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Verbundensein Tempest // Giesche 35/30/25/20/15/10€ / 9 € erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro (Premiere) Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa 21€/9€ erm.	MUSIKTHEATER / JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 Treffpunkt Brauhaus Fundstadt Audiovideo-Walk von HIATUS 10€/7€ erm.
SO 4	18:00 MUSIKTHEATER Pique Dame Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	MUSIKTHEATER 11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Jenseits der Oper – Wege und Formen neuen Musiktheaters Gesprächspanel in Kooperation mit dem Netzwerk Freies Musiktheater // Eintritt frei!	MUSIKTHEATER / JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 Treffpunkt Brauhaus Fundstadt Audiovideo-Walk von HIATUS 10€/7€ erm.
	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.	18:30–19:50 SCHAUSPIEL Moby Dick oder Der Wal zum letzten Mal! Melville // Zandwijk 23€/9€ erm.	
DI 6	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen Proben: Die Krönung der Poppea Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!	<i>Theater Bremen unterwegs</i> TANZ Harmonia Höd / Unusual Symptoms 6. und 7. Juni bei den Potsdamer Tanztagen / fabrik Potsdam	
MI 7		19:30 Einführung 20:00–22:20 SCHAUSPIEL Der Russe ist einer, der Birken liebt Grjasnowa // Mattenklotz // 19€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Come Closer Theater_Werkstatt_Spektakel 3,50€
DO 8	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Die Dreigroschenoper Brecht/Weill // Schumacher/Vethake 42/36/32 / 26 / 19 / 12€ / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Âşıklar – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt // 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Come Closer Theater_Werkstatt_Spektakel 3,50€
FR 9	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Verbundensein Tempest // Giesche 35/30/25/20/15/10€ / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00–21:10 SCHAUSPIEL Bienen. Ein Naturschauspiel Rothenhäusler/Schlesinger // Rothenhäusler 21€/9€ erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.
SA 10	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Pique Dame Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Du bist nicht allein Theater_Werkstatt_Spektakel – auch am So 11. um 16 Uhr // 3,50€ MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Bodies von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm.
SO 11	18:00 GASTSPIEL Friede beginnt in Dir Ein Projekt des Theater 11 in Zusammenarbeit mit der Willkommenschule Stresemannstraße // Eintritt frei! – Zählkarten an der Theaterkasse	18:30–20:50 SCHAUSPIEL Der Russe ist einer, der Birken liebt Grjasnowa // Mattenklotz 21€/9€ erm.	MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Bodies von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm.
DI 13	COMMON GROUND Draußen – umsonst – für alle Konzerte, Performances, Workshops, Begegnung Bis 9. Juli auf dem Goetheplatz Das gesamte Programm unter www.theaterbremen.de/commonground		
MI 14			MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 10:30 im Brauhaus Bodies von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 15	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Der weiße Hai (Premiere) von und mit Candlelight Dynamite Eintritt frei!		MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 10:30 im Brauhaus Bodies von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 16	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Der weiße Hai von und mit Candlelight Dynamite Eintritt frei!	20:00 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens (Premiere) Sobottka // Sobottka im Anschluss Premierenfeier 23€/9€ erm.	
SA 17	17:30 Einführung 18:00–22:15 SCHAUSPIEL Das achte Leben (Für Brilka) Haratischwili // Zandwijk 38/33/28/23/17/12€ / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00–21:15 TANZ Fabula Croizé / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Nah dran Theater_Werkstatt_Spektakel 3,50€
SO 18	MUSIKTHEATER 11:00 im Tabakquartier Familienkonzert #3: Merlin der Zauberer Magische Musik von Purcell, Elgar, Mendelssohn-Bartholdy, Sibelius und Prokofjew 14€/9€ erm.	18:30 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens Sobottka // Sobottka im Anschluss Publikumsgespräch mit Prof. Nicole C. Karafyllis 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Nah dran Theater_Werkstatt_Spektakel 3,50€
	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea (Premiere) Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca im Anschluss Premierenfeier 56/49/44/38/29/18€ / 9 € erm.		
MO 19		20:00 FRAU, LEBEN, FREIHEIT Shida Bazar: Nachts ist es leise in Teheran Szenische Lesung mit Ensemblemitgliedern Eintritt frei! – Kostenlose Zählkarten online und an der Theaterkasse	
DI 20	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
MI 21	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Angels in America zum letzten Mal! Eötvös/Mezei/Kushner // Kelley/Moses 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens Sobottka // Sobottka 19€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Auf der Suche nach der blauen Blume Theater_Werkstatt_Spektakel // 3,50€
DO 22	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Pique Dame Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 25€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Der weiße Hai von und mit Candlelight Dynamite Eintritt frei!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Auf der Suche nach der blauen Blume Theater_Werkstatt_Spektakel // 3,50€
FR 23		20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 25€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 24	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Verbundensein Tempest // Giesche 35/30/25/20/15/10€ / 9 € erm.	19:00 Physical Prologue // 19:30 Einführung 20:00–21:15 TANZ Fabula Croizé / Unusual Symptoms i. A. Publikumsgespräch // 21€/9€ erm.	
SO 25	11:00 im Foyer Matinée d'Été Musikalisches Erlebnis mit Poesie und Werken von Massenet, Debussy, Fauré u. a. 10€	18:30 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens Sobottka // Sobottka 21€/9€ erm.	
	18:00 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.	
MO 26			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 27		19:30 Einführung 20:00–21:10 SCHAUSPIEL Rothenhäusler/Schlesinger // Rothenhäusler 19€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 28	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Âşıklar – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt // 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 29	19:30 MUSIKTHEATER Niemals geht man so ganz Abschiedskonzert für Chordirektorin Alice Mereaglia 20€/9€ erm.	19:00 Physical Prologue // 19:30 Einführung 20:00–21:40 TANZ (Little) Mr. Sunshine Akika / Unusual Symptoms i. A. Publikumsgespräch // 21€/9€ erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.
FR 30	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens Sobottka // Sobottka 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Show up – Folge 3 Die Theater-Serie von und mit jungen Akteur:innen / 14+ 10€/7€ erm.

JULI

SA 1	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Pique Dame Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	COMMON GROUND / TANZ 17:00 auf dem Goetheplatz SYNERGY 2023 All-Style Battle – hosted by Unusual Symptoms // Eintritt frei!	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Show up – Folge 3 Die Theater-Serie von und mit jungen Akteur:innen / 14+ // 10€/7€ erm.
SO 2	18:00 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	18:30 SCHAUSPIEL Âşıklar – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt // 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Show up – Folge 3 Die Theater-Serie von und mit jungen Akteur:innen / 14+ // 10€/7€ erm.
	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.		
MO 3		20:00 Verleisung des Kurt-Hübner-Preises 2023 Ehrung der Preisträger:innen. Die Bremer Theaterfreunde laden ein // Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 4		20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 23€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 5	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Pique Dame Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 23€/9€ erm.	
DO 6	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00–22:00 TANZ Santa Barbara Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.
FR 7	15:30–17:15 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 7,50€	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 23€/9€ erm.	16:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Pique Dame Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	DAS THEATER BREMEN WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN SOMMER! DIE THEATERKASSE UND DAS ABONNEMENTBÜRO SIND NACH DER SPIELZEITPAUSE WIEDER AB 21. AUGUST FÜR SIE GEÖFFNET	
SA 8	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Krönung der Poppea Monteverdi/Busenello // Spering/Gürbaca 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00–21:40 TANZ (Little) Mr. Sunshine Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.
SO 9	15:30 MUSIKTHEATER Pique Dame zum letzten Mal! Tschairowsky // Gamzou/Petras 49/44/39/34/27/15 € / 9 € erm.	18:30 SCHAUSPIEL Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens Sobottka // Sobottka 21€/9€ erm.	SCHAUSPIEL 20:00 auf dem Goetheplatz Azzurro Ein deutscher Italo-Pop-Abend von Josef Zschornack und Tom Liwa // 21€/9€ erm.

PREMIEREN

Musiktheater

DIE KRÖNUNG DER POPPEA

(L'INCORONAZIONE DI POPPEA)

Dramma musicale in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi

Text von Giovanni Francesco Busenello

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Poppea weiß genau, was sie will und nimmt sich, was sie will.

Mit allen Mitteln der erotischen Manipulationskunst arbeitet sie sich nach oben, an die Spitze des römischen Kaiserreichs,

an die Seite Kaiser Neros. Denn auch Nero, dem Staatsräson und politische Verantwortung fremd sind und der sein Reich gnadenlos seinen persönlichen Interessen preisgibt, ist Poppea verfallen; ein Wink von ihr genügt und er räumt aus dem Weg, was die legale Verbindung zwischen ihnen noch verhindert:

Er verstößt seine rechtmäßige Ehefrau Ottavia und verordnet dem Philosophen Seneca, der vergeblich an Neros Vernunft appelliert, den Suizid. Mit *Die Krönung der Poppea* entwerfen Monteverdi und sein Librettist Busenello ein ebenso sensibles wie schonungsloses Psychogramm einer narzisstischen Gesellschaft, in der Lust, Ehrgeiz und Egoismen regieren und der jeglicher moralischer Kompass abhanden gekommen ist.

Premiere 18. Juni, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Christoph Spring **Regie:** Tatjana Gürbaca **Bühne:** Klaus Grünberg **Kostüme:** Silke Willrett **Dramaturgie:** Caroline Scheidegger

Mit: Elisa Birkenheier, Matteo Cammarata, Dmitry Egorov, Christian-Andreas Engelhardt, Christoph Heinrich, Constanze Jäder, Ulrike Mayer, Daniel Ratchev, Marie Smolka, Ian Spinetti. Chor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

NOPERAS! – FUNDSTADT

Audiovideo-Walk durch die Stadt und andere Welten

Uraufführung / 11+

In der vierten Runde der Kooperation NOperas! bringt das Kollektiv HIATUS Kunst, die mit und durch Kinder entsteht, in Dialog mit aktuellen Formen des Musiktheaters. Drei Kinder aus Bremen, drei Kinder aus Gelsenkirchen erfinden aus ihren Lebenswirklichkeiten und gesellschaftlichen Hintergründen heraus Klang-Bild-Ideen, die sie mit professionellen Musiker:innen, Bildenden Künstler:innen und einer Theatermacherin umsetzen. Ein audiovisueller Parcours entsteht: Die Zuschauer:innen folgen mit Tablets in den Händen den Kindern durch die Stadt und sehen und hören durch deren Augen und Ohren ihre Sichtweise auf die Welt.

Premiere 2. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt ist das Brauhaus

Regie, Komposition, Musikalische Leitung: HIATUS (Duri Collenberg, Uta Plate, Lukas Rickli) **Video:** Aike Stuart, Piet Esch **Mitarbeit Musik:** Tobias Hamann **Ausstattung:** Andrea Künemund, Sibylle Müngersdorf

Dramaturgie: Frederike Krüger, Roland Quit **In der Videomusik:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Elias Gyungseok Han **Mit:** Jungen Akteur:innen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Eine Produktion von HIATUS im Rahmen der Förderinitiative NOperas! – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Premiere 2. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt ist das Brauhaus

Regie, Komposition, Musikalische Leitung: HIATUS (Duri Collenberg, Uta Plate, Lukas Rickli) **Video:** Aike Stuart, Piet Esch **Mitarbeit Musik:** Tobias Hamann **Ausstattung:** Andrea Künemund, Sibylle Müngersdorf

Dramaturgie: Frederike Krüger, Roland Quit **In der Videomusik:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Elias Gyungseok Han **Mit:** Jungen Akteur:innen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Eine Produktion von HIATUS im Rahmen der Förderinitiative NOperas! – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Schauspiel
MACH ES GUT! GESCHICHTE EINES ARBEITSLEBENS

Ein Projekt von Sylvia Sobottka

Eine junge Frau in Polen. Der Mann, in den sie sich verliebt, geht zum Geldverdienen nach Deutschland, bekommt eine Anstellung in einem Betrieb. Sie folgt ihm und arbeitet als Putzkraft. Das Verhältnis zu den Menschen, bei denen sie beschäftigt ist, bewegt sich in einem Spannungsfeld von Intimität und Ausbeutung. Je älter die Menschen werden, desto mehr Aufgaben übernimmt sie. Erst den Einkauf, dann die Pflege. So kümmert sie sich um andere, doch wer kümmert sich um sie?

REPERTOIRE

Regisseurin Sylvia Sobottka entwickelt auf Basis von Recherchen und ausgehend vom Leben ihrer Mutter ein autofiktionales Stück, das beispielhaft ist für viele Menschen, die im Dienste anderer stehen in einem System gegenseitiger Abhängigkeiten mit einer körperlich wie psychisch fordernden Arbeit. Die Inszenierung changiert zwischen Schauspiel und Performance, Bitter- und Leichtigkeit. Ein Porträt von Menschen im Reinigungs- und Pflegesektor, denen nach wie vor die Wertschätzung fehlt.

Premiere 16. Juni, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Sylvia Sobottka **Bühne und Kostüme:** Viva Schudt, Lea Dietrich **Musik:** Sebastian Schlemminger **Dramaturgie:** Stefan Bläske **Mit:** Christian Freund, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Tina Keserović

AZZURRO
Ein deutscher Italo-Pop Abend

von Josef Zschornack und Tom Liwa

Italien ist das Land der Sonne und der Sinne – und des Singens. Und wie es singt: von Liebe, Lust und Leidenschaft, vom Sehnen und Suchen, Finden und Verlieren, vom Genuss und Verdross, vom Blau des Himmels und dem Prickeln kalter Cola. Mit *Azzurro* kommt eben jener blaue Himmel, die Melancholie sepiafarbener Filme, das zuweilen bittersüße Grell von Eisconfekt und nicht zuletzt die Melodien, die selbst italienische Spatzen von den Dächern pfeifen – kurzum „la dolce vita“ – auf den Goetheplatz. Volare, cantare!

Premiere 3. Juni, 20 Uhr auf dem Goetheplatz

Regie: Josef Zschornack **Bühne und Kostüme:** Lucie Hedderich, Carla Maria Ringleb **Musik:** Tom Liwa **Dramaturgie:** Frederike Krüger **Mit:** Martin Baum, Lisa Guth, Levin Hofmann, Tom Liwa, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Simon Zigah

Musiktheater

ANGELS IN AMERICA

Oper in zwei Teilen von Peter Eötvös

Text von Mari Mezei nach dem gleichnamigen Schauspiel von Tony Kushner

In englischer Sprache mit deutschem Übertext

„Die Bremer Philharmoniker unter Leitung von William Kelley spielen das manchmal fast schmerzhaft punktgenau; das Sängersensemble agiert genauso präzise. Überraschend: Marie Smolka als ‚The Angel‘.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

ML: William Kelley **R:** Andrea Moses **B:** Katja Haß **K:** Anja Rabes **D:** Malte Ubenauf, Brigitte Heusinger **Mit:** Matteo Cammarata, Stephen Clark, William Ferguson, Alberto Gallo, Constanze Jäder, Ulrike Mayer, Mariam Murgulia, Martina Parkes, Allan Parkes, Michal Partyka, Matthew Reese, Svenja Schicktanz, Marie Smolka, Ian Spinetti, Bruno Vargas, Krassena Velkova, Gabriele Wunderer. Es spielen die Bremer Philharmoniker

FAMILIENKONZERT #3: MERLIN DER ZAUBERER
Wer weiß eigentlich, wie Merlin, der Zauberer aussieht? Wo kommt er her? Und: Wie klingt eigentlich sein Zauberreich? Versteckt es sich in den Tönen oder im Orchester zwischen den Instrumentalist:innen des Jugendsinfonieorchesters und den Bremer Philharmonikern? Mit Musik von Purcell, Elgar, Mendelssohn-Bartholdy, Sibelius und Prokofjew geht es in die magische Welt des wohl größten Zauberers der Geschichte.

Musikalische Leitung: Martin Lenz **Szenische Einrichtung:** Caroline Schönau **Ausstattung:** Kristin Herrmann **Mit:** Alexander Swoboda, Wolfgang von Borries

REPERTOIRE

Musiktheater

PIQUE DAME

Oper in drei Akten und sieben Bildern

von Peter I. Tschaikowsky, Text von Modest I. Tschaikowsky nach der Novelle von Alexander Puschkin

In russischer Sprache mit deutschem Übertext

Gier, Sucht, Liebe, Glück und Wahn – große Themen für Regisseur Armin Petras, denen Dirigent Yoel Gamzou mit Tschaikowskys gefühlsbeladenem, düster melancholischem Volksliedton ungebremsten Ausdruck verleiht.

ML: Yoel Gamzou **R:** Armin Petras **B:** Julian Marbach **K:** Patricia Talacko **V:** Rebecca Riedel **D:** Frederike Krüger **Mit:** Matteo Cammarata, Ekaterina Chayka-Rubinstein, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, Elias Gyungseok Han, Astrid Kunert, Nadine Lehner, Renée Morloc, Luis Olivares Sandoval, Michal Partyka, Bruno Vargas. Chor des Theater Bremen

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devecioglu.

Die Sängerin Nihan Devecioglu wird in ihrem eigenen Liederabend zur weiblichen Âşik: Ausgehend von Videointerviews erzählt sie von den Erfahrungen der „Gastarbeiterinnen“ der ersten Generation, ehrt ihre Geschichten und singt für sie.

Konzept/ Künstlerische Leitung: Nihan Devecioglu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devecioglu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devecioglu, Matti Weber **im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ullusen

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

BIENEN. EIN NATURSCHAUSPIEL
Uraufführung

von Felix Rothenhäusler und Theresa Schlesinger

Ein Volk von Honigbienen umfasst zur Hochsaison im Frühsommer bis zu 50.000 Bienen. Aber die Natur verändert sich ... Ein Abend über die Zerbrechlichkeit von Systemen im Zeitalter des Sechsten Massensterbens.

R: Felix Rothenhäusler **B:** Katharina Pia Schütz **K:** Elke von Sivers **M:** Jo Flüeler, Moritz Widrig **Choreografische Mitarbeit:** Andy Zondag **D:** Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Jo Flüeler, Irene Kleinschmidt, Alexandra Llorens, Siegfried W. Maschek, Matthieu Svetchine, Moritz Widrig, Andy Zondag

DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)

nach dem Roman von Nino Haratischwili

„Von der ersten Minute des Schlussbeifalls an steht das Publikum jubelnd im Saal und feiert Ensemble, Inszenierung und Stück. Auch in Bremen ist ‚Das achte Leben (Für Brillka)‘ wieder ganz und gar überwältigend. [...] Was für ein Ensemble. Was für eine Inszenierung. Was für ein Theater, das all das zeigen kann!“ (Michael Laages, Deutschlandfunk)

R: Aлизe Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber **Video/Animation:** Ganna Bauer, Andrea Karch **D:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geysersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT
nach dem Roman von Olga Grjasnowa

„Jorid Lukaczik spielt Mascha mit einer so unglaublichen Power und so großer Wut im Bauch, dass einem als Zuschauer fast der Mund offen stehen bleibt. Schauspiel der Extraklasse.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Nina Mattenklotz **B:** Johanna Pfau **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Romy Camerun **V:** Chriss Bieger **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Judith Goldberg, Lisa Guth, Levin Hofmann, Laman Leane Israfilova, Jorid Lukaczik, Maxim Mamochkin, Alexander Swoboda, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

DIE DREIGROSCHENOPER
von Bertolt Brecht und Kurt Weill

„Regisseur Klaus Schumacher ist es gelungen, der Erfolgsgeschichte der *Dreigroschenoper* ein weiteres sehr originelles Kapitel hinzuzufügen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **D:** Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann,

Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Mirjam Rast, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah **und der Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Chris Lüers/Christophe Schweizer, Matthias Schinkopf, Hauke Rüter, Stefan Ulrich, Tobias Vethake/Gregor Schwellenbach/Jo Flüeler

VERBUNDENSEIN

nach Kae Tempest

Ein Visual Poem von Alexander Giesche

Alexander Giesche entwickelt gemeinsam mit der Schauspielerin Nadine Geysersbach, dem Schlagzeuger Paul Amereller und seinem Team ein Visual Poem über die Sehnsucht, sich zu verbinden und die Anstrengung, verbunden zu bleiben.

R: Aлизe Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber **Video/Animation:** Ganna Bauer, Andrea Karch **D:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geysersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT
nach dem Roman von Olga Grjasnowa

„Jorid Lukaczik spielt Mascha mit einer so unglaublichen Power und so großer Wut im Bauch, dass einem als Zuschauer fast der Mund offen stehen bleibt. Schauspiel der Extraklasse.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Nina Mattenklotz **B:** Johanna Pfau **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Romy Camerun **V:** Chriss Bieger **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Judith Goldberg, Lisa Guth, Levin Hofmann, Laman Leane Israfilova, Jorid Lukaczik, Maxim Mamochkin, Alexander Swoboda, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

DIE DREIGROSCHENOPER
von Bertolt Brecht und Kurt Weill

„Regisseur Klaus Schumacher ist es gelungen, der Erfolgsgeschichte der *Dreigroschenoper* ein weiteres sehr originelles Kapitel hinzuzufügen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **D:** Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann,

SANTA BARBARA

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Ein sehr subtiles und reifes Meisterwerk von Samir Akika kam zur Uraufführung in Bremen. Nicht so schrill und wild wie früher, trotzdem voller Kraft, voller Ausdruck und voller Überraschung.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Irene Ip **K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Reika Hattori, Colma Ni Bhriain **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska, Hyungjin Lee, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Moks und Junge Akteur:innen
BODIES

Ein Tanzstück von Birgit Freitag und Ensemble / 14+

Schöner, glatter, gleicher, spurenlos – so sollen unsere Körper sein. Aber sie wollen es nicht. Eine Feier der Möglichkeiten von Körperlichkeit, die Grenzen hinterfragt und nach dem Ungewohnten und Fantastischen, dem ganz anderen Traum von Körper sucht.

Regie & Choreografie: Birgit Freitag **B+K:** Lea Dietrich **M:** Michael Henn **V:** Timo Block **D:** Nils Matzka **Choreografie/Spiel:** Lovis Dietrich, Frederik Gora, Fiene Heinz, Philine Hilken, Kennet Kamper, Neus Ledesma Vidal, Marcus Alexander Roydes, Anne Sauvageot

SHOW UP – FOLGE 3
Die Theater-Serie von und mit jungen Akteur:innen / 14+

Das große Serien-Finale! Nach zwei ereignisreichen Shows im Januar und April läuten wir nun das Ende von SHOW UP ein! Seid ihr neugierig, wie alles endet? Dann schaltet nicht ein, sondern kommt vorbei und seht wie die charmanten Charaktere sich ein letztes Mal in den Irrungen und Wirrungen des Serienkosmos weiterbewegen.

R: Valeska Fuchs, Fabian Eyer **K+B:** Anne Ferber **Von und mit:** Malin Sofie Autzen, Hannah Gerken, Lilly Lenzschau, Tashi Thumann, Tom Schneider u. a.

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421. 3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421. 3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421. 3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen, Mo–Do: 10–13 Uhr

Tel 0421. 3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz** **brunnen zwei** **COSMO**

UND AUSSERDEM

NIEMALS GEHT MAN SO GANZ

Acht Jahre war sie am Theater Bremen, als Korrepetitorin, als Dirigentin, als Sängercoach, als Studienleiterin und vor allem als Chordirektorin und Mensch. Jetzt zieht Alice Meraglia weiter und verabschiedet sich mit einer Chorgala, in der auch Solist:innen auftreten, mit Musik von Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti und Emmanuel Chabrier. Es spielen die Bremer Philharmoniker.

Do 29. Juni, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

VIER KONZERTE BEI COMMON GROUND
Common Ground, das Draußen – umsonst – für alle! Festival vor dem Theater versammelt u. a. verschiedene musikalische Acts, die das Wochenende in natürlicher Kulisse einläuten. Am Freitag, den 2. Juni legt der Hamburger Musiker Albrecht Schrader und Band auf seiner Tour einen Stopp auf dem Goetheplatz ein und packt sein dieses Jahr erschienene Album *Soft* aus. Die Bremer Jazzsängerin und Pianistin Romy Camerun sorgt mit ihrem Trio am Samstag, den 17. Juni für die richtigen Frequenzen. Am Sonntag, den 11. Juni klingen die *URBAN PRAYERS* mit dem Schauspielensemblemitglied Karin Enzler mit der Begleitung durch Knut Jensen über den Platz. Der Theater Bremen CLUB zieht für die Sommermonate aus dem Kleinen Haus aus und finden seine neue Heimat an frischer Luft am Samstag, den 10. Juni mit der Mark Ernestus’ Ndagga Rhythm Force und am Freitag, den 7. Juli das Silvan Strauss Ensemble. Das gesamte Programm gibt es unter www.theaterbremen.de/commonground